

Vorlage: Nr. 18/316 (L)

Deputationsvorlage

für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (L) am 28.11.2013

Maßnahmen des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr im IT-Pool 2014/2015 des Produktplans 96 – IT-Budget der FHB -, Betrieb des Fachverfahrens ALKIS und diver- ser Fachverfahren in der senatorischen Behörde durch Dataport

Sachdarstellung:

In den Haushaltsentwürfen 2014 und 2015 sind im Produktplan 96 – IT-Budget der FHB – gedeckelte Mittel für einen gebündelten IT-Pool mit besonderen Bedarfen bei IT-Fachverfahren verschiedener Ressorts veranschlagt. Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr ist über GeoInformation sowie über die senatorische Behörde selbst mit fünf Fachverfahren am IT-Pool mit den finanziellen Belastungen des Betriebs von Fachverfahren durch den Dienstleister Dataport beteiligt. Die Summe der Bedarfe der Ressorts ist höher als der zur Verfügung stehende Pool. Die Mittel der Ressorts für die Fachverfahren wurden seitens der Senatorin für Finanzen entsprechend pauschal reduziert.

Die Mittel für den IT-Pool sind im Haushaltsplan gesperrt. Die Freigabe erfolgt durch die Senatorin für Finanzen nach Konkretisierung und Nachweis des Bedarfs, nachdem die Lösungsmöglichkeiten in den betroffenen Produktplanhaushalten ausgeschöpft wurden. Die Senatorin erwartet zur Konkretisierung eine Befassung der Fachdeputation, die hiermit erfolgt.

Im Einzelnen:

1. GeoInformation

Betrieb des Fachverfahrens ALKIS durch Dataport:

Das Fachkonzept des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS®) wurde von der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) zur integrierten Führung der Sach- und Graphikdaten des Liegen-

schaftskatasters entwickelt. Die Länder haben sich im Rahmen ihrer Pflichtaufgaben "Führung des Liegenschaftskatasters und Landesvermessung" zur Umsetzung dieses Konzeptes verpflichtet. Das ALKIS®-Fachkonzept ist unerlässlich zur Schaffung eines einheitlichen amtlichen Geodatenbestands der Vermessungsverwaltung aus den digitalen Daten des Liegenschaftskatasters, der Topographie und der Landesvermessung. Die Investitionskosten zur Beschaffung der ALKIS-Komponenten sind in dem UVI-Projekt „Einführung von ALKIS im Land Bremen“ in den Jahren 2012 und 2013 berücksichtigt.

Der Betrieb des Fachverfahrens durch Dataport ist in 2014 mit 400 T€ und in 2015 mit 500 T€ kalkuliert. Rechnerisch ist der Betrieb im gedeckelten IT-Pool mit 329 T€ in 2014 und 433 T€ in 2015 enthalten.

Die Wirtschaftlichkeit des Systems ALKIS wurde bereits im Rahmen der UVI-Maßnahme dargelegt.

2. Senatorische Behörde

Betrieb von vier Fachverfahren des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr durch Dataport:

Im Rahmen des Projektes BASIS.bremen (IT-Betrieb durch den Dienstleister Dataport) wurde der Betrieb verschiedener Fachverfahren des SUBV an Dataport übertragen.

Dies umfasst die Baumschutzdatenbank DALABUS, das Fachverfahren für Verkehrsverfahren ALVA, das Fachverfahren für Wohnberechtigungsscheine B-Schein und das Fachverfahren für die Steuerung Straßenreinigungsbereich DSPS.

Durch die Übertragung dieser regulären Fachverfahren des SUBV auf Dataport entstehen Mehrkosten in Höhe von 100 T€ jährlich. Rechnerisch ist der Betrieb im gedeckelten IT-Pool mit 83 T€ in 2014 und 87 T€ in 2015 enthalten

Diese bereits laufenden Fachverfahren sind in die Prozesse der Arbeitserledigung in den Fachbereichen integriert und haben einen wesentlichen Anteil an der effizienten Aufgabenerledigung. Zur Übertragung des Betriebs auf Dataport stellt sich keine Alternative und insofern auch keine separate Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.

Kosten

Für den Betrieb der Fachverfahren sind folgende Gesamtkosten kalkuliert:

	2014	2015
ALKIS	400 T€	500 T€
DALABUS (Baumschutzdatenbank)	30 T€	30 T€
ALVA (Fachverfahren für Verkehrsverfahren)	30 T€	30 T€
B-Schein (Fachverfahren für Wohnberechtigungsscheine)	30 T€	30 T€
DSPS (Fachverfahren für die Steuerung Straßenreinigung)	10 T€	10 T€
Gesamtsumme:	<u>500 T€</u>	<u>600 T€</u>

Finanzierung

Im IT-Pool wurden rechnerisch für 2014 ein Betrag in Höhe von 411.710,- € und in 2015 in Höhe von 519.120,- € für die Bedarfe des Ressorts Umwelt, Bau und Verkehr von der Senatorin für Finanzen in die Haushalte eingestellt.

Damit ergibt sich folgende Abdeckung innerhalb des IT-Pools:

	2014	2015
ALKIS	329.360,- €	432.600,- €
Fachverfahren	82.350,- €	86.520,- €
Gesamtsumme:	<u>411.710,- €</u>	<u>519.120,- €</u>

Die Differenz zur Kostenkalkulation muss im Rahmen des Haushaltsvollzugs dargestellt werden.

Beschlussvorschlag

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (L) nimmt die Kostendarstellung des Betriebs der Fachverfahren durch Dataport zur Kenntnis und stimmt der Finanzierung im Rahmen des IT-Pools zu.